

IZT-Workshop-Reihe „Digital Farming – Potentiale, Innovationshemmnisse, Risiken und Lösungsansätze“ im Rahmen des Experimentierfelds Agro-Nordwest

Online-Workshop 7

Digitalisierte Landwirtschaft zwischen Arbeitsplatzabbau und neuen, qualifizierten Arbeitsplätzen

am Donnerstag, 09. Juni 2022, von 9:30 bis 11:30 Uhr

Hintergrund

Die aktuell stattfindende, teils noch in einer frühen Innovationsphase befindliche Digitalisierung der Landwirtschaft in Deutschland ist mit der Erwartung verbunden, dass die landwirtschaftlichen Produktionsprozesse deutlich präziser, wirksamer und effizienter werden und dass die Qualität der landwirtschaftlichen Produkte sowie auch die landwirtschaftlichen Erträge gesteigert werden. Gleichzeitig sind die Veränderungsprozesse in der Landwirtschaft in Richtung „Digital Farming“ mit Kosten, betrieblichen Veränderungen und Unsicherheiten für die Landwirtschaftsbetriebe und Lohnunternehmen verbunden. Investitionen in smarte Landwirtschaftsmaschinen und Software werden nur dann getätigt und betriebliche Veränderungen werden nur dann umgesetzt, wenn ein betrieblicher Mehrwert gesichert erwartet wird.

Experimentierfeld und Workshop-Reihe

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) fördert mit 14 bundesweiten digitalen Experimentierfeldern die Digitalisierung in der Landwirtschaft. Die Projekte sollen dabei helfen, digitale Technologien im Pflanzenbau und in der Tierhaltung zu erforschen und deren Eignung für die Praxis zu überprüfen.

Im Rahmen des Forschungsprojektes „Experimentierfeld Agro-Nordwest“, an dem zahlreiche Forschungspartner und Betriebe entlang der landwirtschaftlichen Wertschöpfungskette beteiligt sind (www.agro-nordwest.de), führt das IZT eine Workshop-Reihe durch, um die Nutzenpotentiale (für die Betriebe, aber auch darüber hinausgehend für die natürliche Umwelt), die zu erwartenden Veränderungen (z.B. im Landwirtschaftssektor und den mit ihm verbundenen Wirtschaftsbereichen) sowie auch mögliche Innovationshemmnisse und Risiken zu erörtern. Auf dieser Basis sollen Lösungsansätze diskutiert werden, um die Digitalisierung der Landwirtschaft zu beschleunigen.

Ziel des Workshops und Vorgehensweise

Im Workshop sollen folgende Fragen erörtert werden:

- Wie beeinflussen veränderte Produktions- und Managementprozesse die Entstehung neuer Beschäftigungsprofile und Arbeitsbedingungen in der digitalisierten Landwirtschaft?
- Welche Handlungsbedarfe erwachsen?

Auf dem Workshop werden Erkenntnisse aus dem Experimentierfeld Agro-Nordwest und von weiteren Expert:innen zu den genannten Fragestellungen präsentiert, Thesen zur Diskussion gestellt und offene Fragen aufgeworfen.

Die Ergebnisse des Workshops fließen in einen Report ein, der auf www.agro-nordwest.de und auf www.izt.de veröffentlicht wird.

Ablauf des Online-Workshops

9:30 – 9:40 Uhr	Begrüßung, Einführung in den Workshop
9:40 – 10:40Uhr	<p>Diskussionsrunde 1</p> <p>Wie beeinflussen veränderte Produktions- und Managementprozesse die Entstehung neuer Beschäftigungsprofile und Arbeitsbedingungen in der digitalisierten Landwirtschaft?</p> <p>Impulsvortrag (10')</p> <p>Diskussion (50')</p>
10:40 – 11:20 Uhr	<p>Diskussionsrunde 2</p> <p>Welche Konsequenzen treten jetzt schon auf bzw. sind mittel- und langfristige zu erwarten? Welche Handlungsbedarfe erwachsen?</p> <p>Impulsvortrag (10')</p> <p>Diskussion (30')</p>
11:20 – 11:30 Uhr	Fazit, Abschlussrunde

Kontakt:

Kathrin Gegner, k.gegner@izt.de